

1675 Mai 9., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN MELCHIOR DE HAROD DE SENEVAS,
MARQUIS DE] SAINT-ROMAIN, AN DIE EIDG. ORTE

"Je ne Vous escrit que pour Vous adresser la reponçce que le Roy [L u d-
w i g XIV.] fait à la lettre que ... [vous avez] escrite à sa M.^{té} sur la Neu-
tralité [spez. des Bistums Basel gemeint]¹, et pour Vous témoigner la joye
que i'ay que Vous la trouverez tousjours disposée à vous donner toutes les
marques d'affection et d'estime que Vous en pouvez desirer. Je ne doute pas
que cette perseverançe du Roy à Vous faire plaisir ne produise en vous une
sincere reconnoissance, et que Vous ne soyez bien aiséz d'en donner des mar-
ques pour une observation equitable de nos Traittéz".

1) s. AH 57/4

Kopie, von gleicher Hand wie AH 57/4 - AH 57, 9 - Blatt 9^v leer

1589 Juni 2., Solothurn, "Jn yll"

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. SECRETAIRE-INTERPRETE JEAN] VIGIER AN AM-
MANN UND HPTM. [BEAT I.] ZURLAUBEN, ZUG

"Eüwer letst schreiben ist Jn Meynem abwesen wol alhar überantwortet worden,
aber us vergessenheyt lange tagen erst nach miner ankunfft mir Zuhanden ge-
stellt, unnd hab angendts meinem gnädigen Herren [Ambassadoren Nicolas de Bru-
lart, Marquis de S i l l e r y] des Jnhalts berichtet, der mir bevolchen euch
Zedanckhen eüwer abermalen erzeugten gutthertzigen willens Jn des König
[H e i n r i c h s III.] diensten, dann Jme nit Zwyyflet Jr habend eüwer best
gethon, unnd an eüch nit erwunden, das die sachen Jn eüwerem Ort nit bass ab-
gangen sindt [- Zurlauben hatte sich vergeblich bemüht, von Stadt und Amt Zug
einen Truppenaufbruch für Frankreich bewilligt zu erhalten -], Sollendt nit
dester weniger ein gutt hertz fassen. Es wirt, ob gott wil, wol besser wer-
den, unnd das Jn kurtzer Zeytt, das man wirt ein underscheydt Zwischen den
thrüwen unnd frommen, unnd den böshertzigen unnd undanckbaren haben. Es be-
glückendt sich Jr Majestät sachen Jn Franckreich [- Kampf gegen die Liga, Hu-
genottenkriege -] von tag zu tag, Gott hab lob, wie auch ... Herr Ambassador